



00
ka



Die
Zu den seligen Schaaren

Bekommene Braut des Sammes,

Wolke,
Als

Die Hoch-Gebohrne Gräfin und Frau,

S R N B

Maria Elisabeth,

Gebohrne Gräfin von Promnitz, Freyin der freyen Standes-
Herrschaft zu Pleß in Schlesien, auf Sorau, Triebel und Naumburg,
Herrin derer Herrschaften Klitschdorf und Drehna,
wie auch Betschau, Peterswalde, Kreppelhof, und
Jannowitz, &c.

Des

Hoch-Gebornen Grafen und Herrn,

S E R R R

Heinrich Ernst,

Grafens zu Stolberg, Königstein, Rochesfort, Bernigerode und Hohnstein,
Herrn zu Epstein, Mängenberg, Brenberg, Nigmond, Kohra und
Klettenberg, des Königlich Dänischen Dannebroggs-Ordens
Rittern, &c.

Hochgeliebteste Frau Gemahlin/

Den 20. Julii 1741. durch einen Höchst betrübten, doch Höchstseligen
Tod zu den seligen Schaaren vollendeter Gerechten rüging,

vorfellen,

Und sein unterthänigstes Beyleyd bezeugen

A. Bode, Stadtv.

WERTJBERODN,

Druckts Michael Anton Struck, Hochgräf. Stolz. Hof-Buchdrucker.

AK



MADRIGAL.



Die Braut des Sammes kennt nur
Sinen,

Der Ihren Geist erquicket:
Und weil Sie nur allein will diesen meinen,
Und nur nach ihm in Sehnsucht blickt:
So fleucht Sie gern den grossen Schwarm
der Welt;

Weil dieser EINE Freund der Seelen
Sich zu so vielen nicht gesellt.

Doch

3
Doch/ wer Gesellschaft liebt / des Wahl wird
auch nicht fehlen/

Wenn sich sein Geist zu diesen EZREN hält.

Ziel Pilgrim gehn nach Salem mit ihm fort/

Er kommt zur Engel-Menge dort/

Und zum gerechten Volck / das von
ihm aufgefahret:

So findt / wer EZREN sucht / Gesellschaft
vieler Schaaren/

Die nun vollendte Gräfin war allein
verliebt in diesen EZREN

Der Sie hier oft / und ewig jetzt erquicket/

Den EZREN meinet Sie / sonst keinen/

Den Sie in Lieb / den Sie im Glauben ofte
angeblickt;

Es labte Sie das Lamm im stillen Friedens-
Zelt/

Sie ruhete still in seiner Wunden Höhlen/

Die Welt war Ihr vergällt/

Ma:

Maria wolte hie das beste Theil erwählen/
Drum pranget Sie als Honn in jener neuen
Welt;

Sie jauchzet nun mit den vollendeten Berechten/
Lebt englisch bey den Engeln als Wit Knech-
ten/

Und sieht das Lamm mit vielen / die zu ihm ge-
fahren/

Drum war ihr letztes Wort: **D** Schaa-
ren, Schaaaren, Schaaaren.



78 M. 404

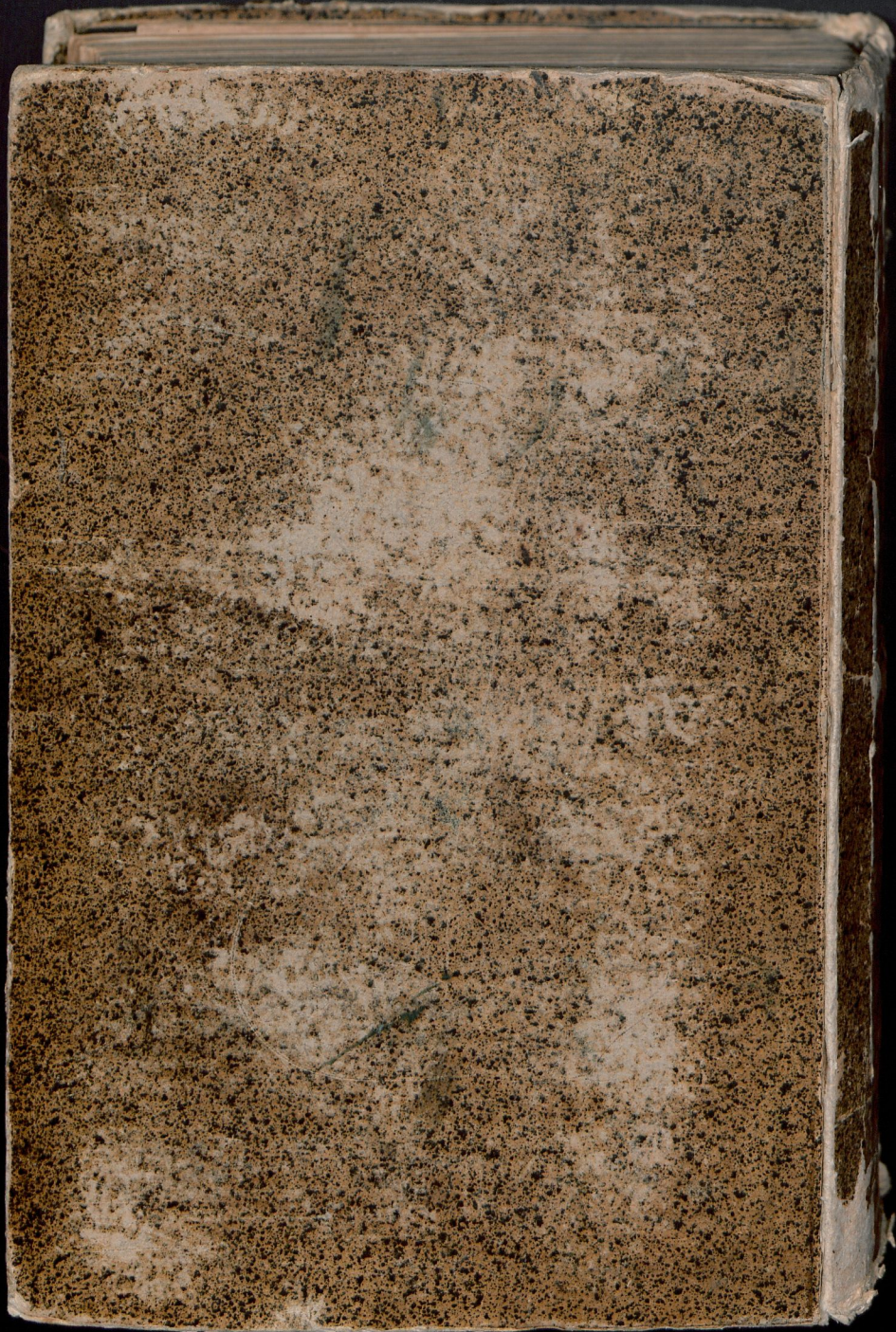
ULB Halle 3
002 188 724



TA-70L

V. 17 22





Die
Zu den seligen Schaaren

Bekommene Braut des Sammes,

Wolte,
Als

Die Hoch-Geborne Gräfin und Frau,

S R N N

Maria Elisabeth,

Geborne Gräfin von Promnis, Freyin der freyen Standes-
Herrschaft zu Pleß in Schlesien, auf Sorau, Triebel und Raumburg,
Herrin derer Herrschaften Klitschdorf und Drehna,
wie auch Betschau, Peterswalde, Kreppelhof, und
Jannowitz, u.

Des

Hoch-Gebornen Grafen und Herrn,

S E R R R

Heinrich Ernst,

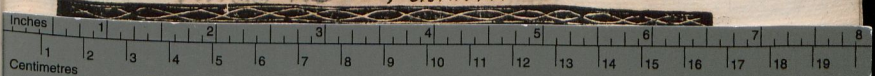
Grafens zu Stolberg, Königstein, Rochesfort, Bernigerode und Hohnstein,
Herrn zu Eypstein, Mänzenberg, Brenberg, Aligmond, Lohra und
Klettenberg, des königlich Dänischen Dannenbrogs-Ordens
Rittern, u.

Hochgeliebteste Frau Gemahlin/

Den 20. Julii 1741. durch einen Höchst betrübten, doch Höchstseligen
Tod zu den seligen Schaaren vollendeter Gerechten einging,

vorstellen,
Und sein unsterblichstes Beyleyd bezeugen

A. Bode, Stadtv.



Farbkarte #13

B.I.G.

